



Herzlich Willkommen!

Batterierecycling - Aspekte aus Sicht der Genehmigungsbehörde

11. November 2022

Manfred Schanzenbächer

**Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd
Abteilung Wasserwirtschaft,
Abfallwirtschaft & Bodenschutz**



Gliederung

1. Vorstellung der Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd
2. Gesetzliche Rahmenbedingungen
3. Genehmigung von Batterierecyclinganlagen



Die Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd

Obere Landesbehörde und
Umweltbehörde für den Süden
von Rheinland-Pfalz



Standorte der SGD Süd

Unsere Zuständigkeit umfasst die räumlichen Gebiete der Pfalz und von Rheinhessen:





Unsere Aufgabengebiete

Im Mittelpunkt unserer Arbeit stehen der Mensch und die Umwelt mit folgenden Schwerpunkten:

- Gewerbeaufsicht
- Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Bodenschutz
- Raumordnung, Naturschutz, Bauwesen
- Einheitlicher Ansprechpartner
- Grenzüberschreitende Zusammenarbeit

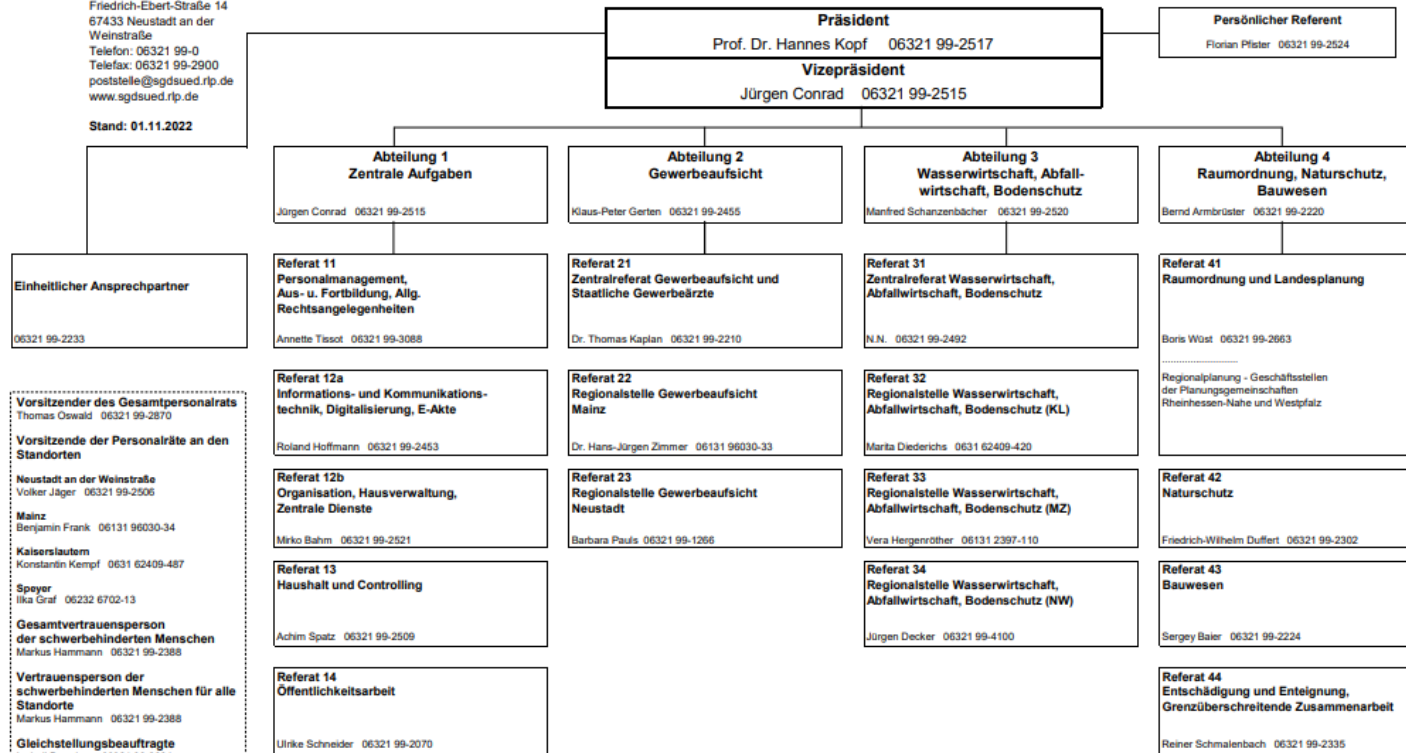


Organigramm

ORGANIGRAMM

Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd
 Friedrich-Ebert-Straße 14
 67433 Neustadt an der Weinstraße
 Telefon: 06321 99-0
 Telefax: 06321 99-2900
 poststelle@sogsued.rlp.de
 www.sogsued.rlp.de

Stand: 01.11.2022



Einheitlicher Ansprechpartner
06321 99-2233

Vorsitzender des Gesamtpersonalrats
Thomas Oswald 06321 99-2870

Vorsitzende der Personalräte an den Standorten

Neustadt an der Weinstraße
Volker Jäger 06321 99-2506

Mainz
Benjamin Frank 06131 96030-34

Kaiserslautern
Konstantin Kempf 0631 62409-487

Speyer
Ilka Graf 06232 6702-13

Gesamtvertrauensperson der schwerbehinderten Menschen
Markus Hammann 06321 99-2388

Vertrauensperson der schwerbehinderten Menschen für alle Standorte
Markus Hammann 06321 99-2388

Gleichstellungsbeauftragte
Isabell Brandner 06321 99-2894

Datenschutzbeauftragte
Martina Hummel 06321 99-2513

Behörden-Informationssicherheitsbeauftragter
Udo Schweißert 06321 99-2599

Dienstort Neustadt an der Weinstraße:
 Abteilung 1,
 Abteilung 2 (Ref. 21, 23),
 Abteilung 3 (Ref. 31),
 Abteilung 4,
 Friedrich-Ebert-Straße 14
 67433 Neustadt an der Weinstraße;
 Abteilung 3 (Ref. 34):
 Karl-Helfferich-Straße 22
 67433 Neustadt an der Weinstraße

Dienstort Mainz:
 Abteilung 2 (Ref. 22):
 Kaiserstraße 31
 55116 Mainz;
 Abteilung 3 (Ref. 33):
 Kleine Langgasse 3
 55116 Mainz;
 Referat 41 (Geschäftsstelle der Planungsgemeinschaft Rheinessen-Nahe):
 Ernst-Ludwig-Straße 2
 55116 Mainz

Dienstort Kaiserslautern:
 Abteilung 3 (Ref. 32):
 Fischerstraße 12
 67655 Kaiserslautern;
 Referat 41 (Geschäftsstelle der Planungsgemeinschaft Westpfalz):
 Bahnhofstraße 1
 67655 Kaiserslautern

Dienstort Speyer:
 Abteilung 3 (Ref. 34 -
 Deichmesterei
 und Neubaugruppe
 Hochwasserschutz Oberheim):
 Industriestraße 70
 67346 Speyer

Dienstort Budenheim:
 Abteilung 3 (Ref. 33 -
 Deichmesterei):
 Mainzer Straße 100
 55257 Budenheim



Gliederung

1. Vorstellung der Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd
2. Gesetzliche Rahmenbedingungen
3. Genehmigung von Batterierecyclinganlagen

2. Gesetzliche Rahmenbedingungen



- EU-Batterierichtlinie
- Batteriegesetz
- EU-Batterieverordnung (Bald?)

Und zusätzlich noch:

- Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG)
- 4. BImSchV
- TA Lärm, TA Luft.....

2. Gesetzliche Rahmenbedingungen



EU-Batterierichtlinie 2006/667/EU

- Seit: 6.9.2006
- Ziel: Reduzierung des Umwelteintrags von Schadstoffen in Abfällen durch Batterien auf ein Mindestmaß
- Enthält Vorgaben zu:
 - Inverkehrbringen
 - Rücknahme
 - Umweltverträgliche Entsorgung

2. Gesetzliche Rahmenbedingungen



Batteriegesetz

- Seit: 2009 (ersetzte alte dt. Batterieverordnung)
- Aktualisiert in: 2021 (BattG2)
- Regelt u.A.: das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die umweltverträgliche Entsorgung von Batterien u. Akkumulatoren
- §14 gibt Recyclingeffizienzen vor und untersagt Verbrennung oder Deponierung
- Umsetzung der EU-Batterierichtlinie 2006/66/EG in deutsches Recht

2. Gesetzliche Rahmenbedingungen



EU-Batterieverordnung (bald?)

- Entwurf der EU-Kommission vom 10.12.2020 (unter dt. Präsidentschaft)
- Trilog-Verhandlungen seit 20.4.2022
- Annahme noch 2022?
- Direkte Gültigkeit in allen EU-Staaten ohne nationale Gesetzgebungsverfahren
- Eckpfeiler des European Green Deals
- Ziel: Nachhaltiger Umgang mit Batterien entlang der gesamten Wertschöpfungskette
- Ab 2031 verbindliche Rezyklateinsatzquoten für große Traktions- u. Industriebatterien



Gliederung

1. Vorstellung der Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd
2. Gesetzliche Rahmenbedingungen
3. Genehmigung von Batterierecyclinganlagen

3. Genehmigung von Batterierecyclinganlagen



Genehmigungsverfahren nach BImSchG:

- Anforderungen nach Anlagenart (nach 4. BImSchV, Anhang 1)
- 8.11.2.1, 8.11.2.2, 8.11.2.4, 8.12.1.1 und 8.12.1.2, 8.12.2 (je nach Kapazität)
- Genehmigungen je nach Kapazität mit oder ohne Öffentlichkeitsbeteiligung
- Evtl. IED-Anlage
 - Pflicht zur Erstellung eines AZB (Ausgangszustandsberichts)
 - Regelmäßige Überwachungspflichten (1-3 Jahresintervall)
 - Evtl. weitere Anforderungen durch IED-Aktualisierung 2023
- Zusätzlich zu beachten: Störfallverordnung

3. Genehmigung von Batterierecyclinganlagen

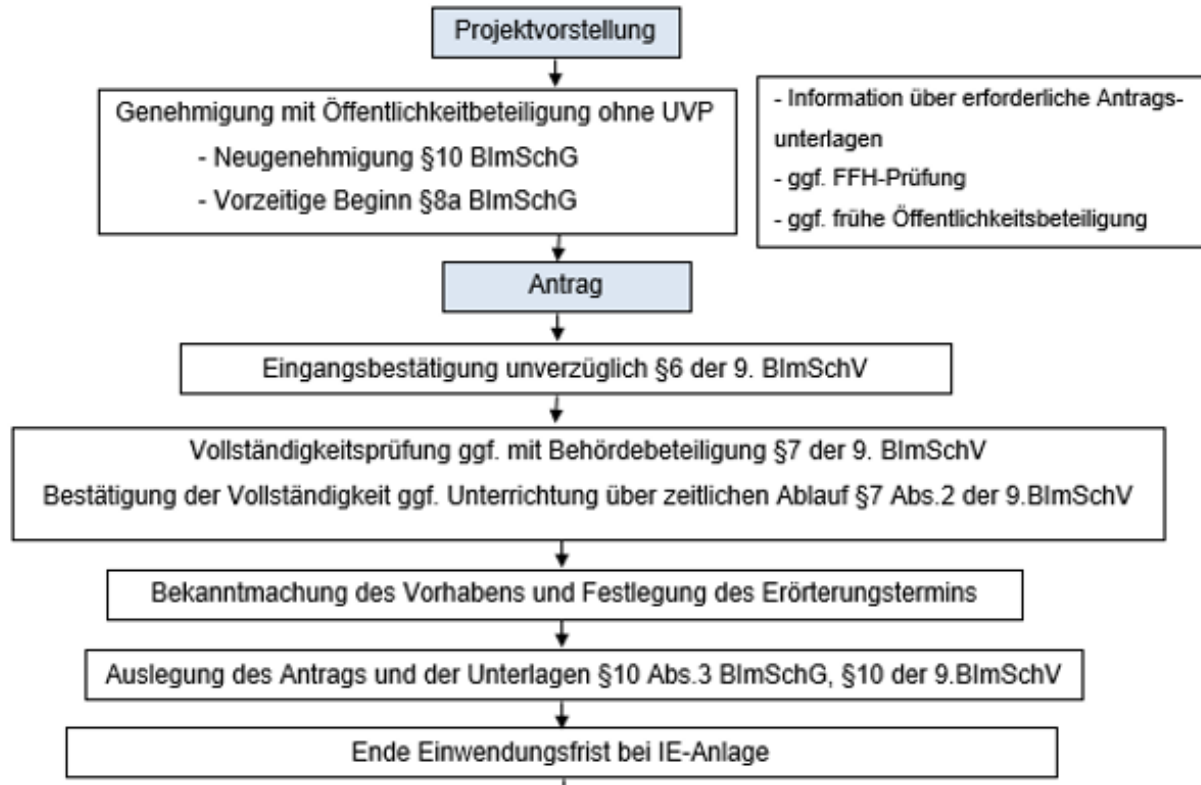


Nr.	Anlagenbeschreibung	Verfahrensart	IED-Anlage
8.11	Anlagen zur		
	sonstigen Behandlung, ausgenommen Anlagen, die durch die Nummern 8.1 bis 8.10 erfasst werden, mit einer Durchsatzkapazität von		
8.11.2			
8.11.2.1	gefährlichen Abfällen von 10 Tonnen oder mehr je Tag,	G	E
	gefährlichen Abfällen von 1 Tonne bis weniger als 10 Tonnen je Tag,		
8.11.2.2		V	
	Anlagen zur zeitweiligen Lagerung von Abfällen, auch soweit es sich um Schlämme handelt, ausgenommen die zeitweilige Lagerung bis zum Einsammeln auf dem Gelände der Entstehung der Abfälle und Anlagen, die durch Nummer 8.14 erfasst werden bei		
8.12			
	gefährlichen Abfällen mit einer Gesamtlagerkapazität von		
8.12.1			
8.12.1.1	50 Tonnen oder mehr,	G	E
8.12.1.2	30 Tonnen bis weniger als 50 Tonnen,	V	
	nicht gefährlichen Abfällen mit einer Gesamtlagerkapazität von 100 Tonnen oder mehr,		
8.12.2		V	
G:	Genehmigungsverfahren gemäß § 10 BImSchG (mit Öffentlichkeitsbeteiligung)		
V:	Vereinfachtes Verfahren gemäß § 19 BImSchG (ohne Öffentlichkeitsbeteiligung)		
E:	Anlagen nach der Industrieemissions-Richtlinie		

3. Genehmigung von Batterierecyclinganlagen



Genehmigungsverfahren nach BImSchG:

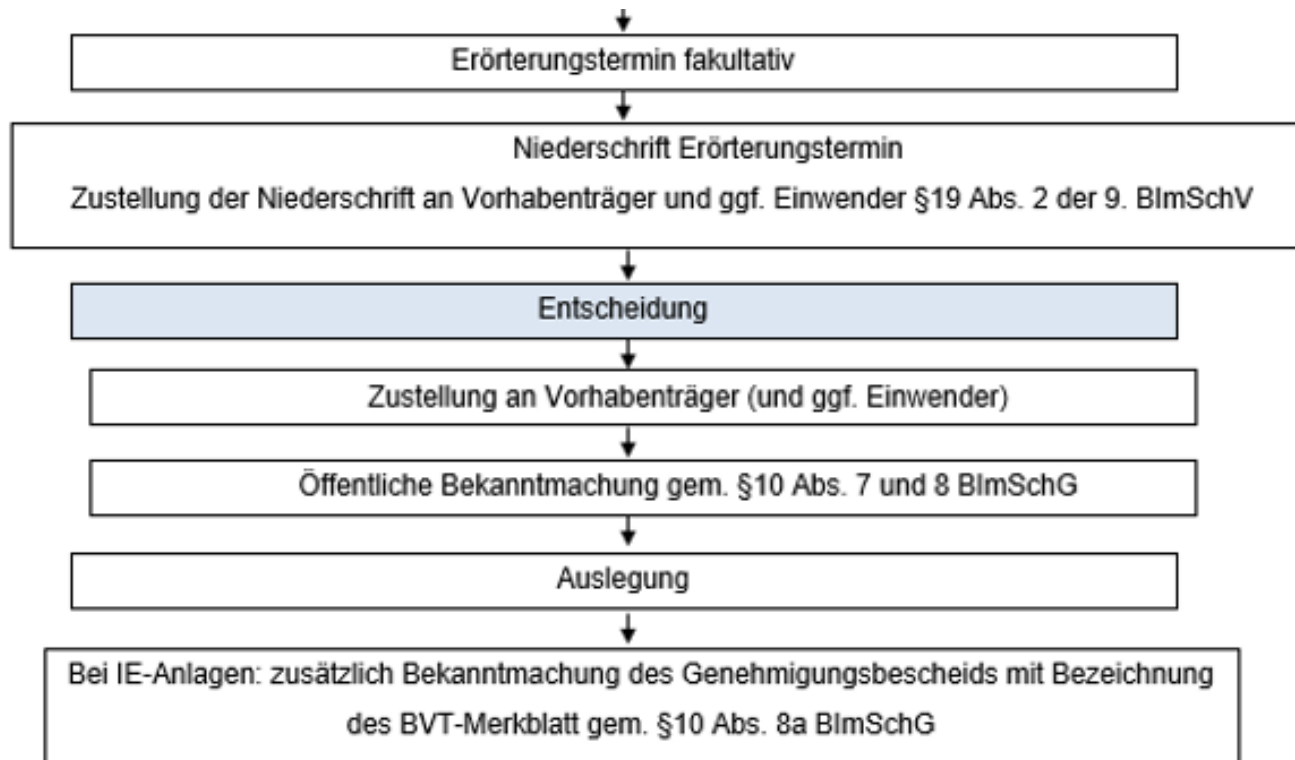


Quelle:
Umweltministerium
Baden-Württemberg

3. Genehmigung von Batterierecyclinganlagen



Genehmigungsverfahren nach BImSchG:



Quelle:
Umweltministerium
Baden-Württemberg

3. Genehmigung von Batterierecyclingsanlagen



Genehmigungsanforderungen:

- Baugenehmigung (Raumordnung? / Zielabweichung ?)
- Brandschutz
- Arbeitsschutz
- Grundwasser- und Bodenschutz
- Entwässerung
- Naturschutz
- Abfallrecht (z.B. GewerbeabfallVO)
- Immissionsschutz (z.B. TA-Luft Nr. 5.3.2.2,, Sichere Lagerung)
Einhausung
- Chemikalienrecht
- Störfallrecht
- BVT-Merkblätter

.....

3. Genehmigung von Batterierecyclingsanlagen



Genehmigungsanforderungen:

- Immissionsschutz
 - Immissionsschutzbeauftragter (§§1 und 5 BImSchV)
 - Luftreinhaltung (Emissionsgrenzwert TA-Luft Nr.5.2)
 - Emissionsmessung
 - Abluftableitung
 - Einhausung wegen Freisetzung von Stäuben
 - Staubprognose
 - Lärmprognose
 - Abstände zu anderen Unternehmen
 -

3. Genehmigung von Batterierecyclingsanlagen



Ziel der Genehmigungsbehörde:

- Fachlich qualifizierte Beratung im Vorfeld
- Bündelung der fachlichen Kompetenzen in einer Behörde (Immissionsschutz, Naturschutz, Gewerbeaufsicht,...)
- Damit: Ansprechpartner für alle fachlichen bzw. genehmigungsbezogenen Fragestellungen
- Zügige Durchführung des Verfahrens durch erfahrenes Personal

Aber vor allem:

- Gewährleistung eines rechtssicheren Verfahrens!



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt:

Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd

Manfred Schanzenbächer

Friedrich-Ebert-Str. 14

67433 Neustadt an der Weinstraße

Manfred.Schanzenbaecher@SGDSued.rlp.de

06321 99 2520